

< Landau
Stadt
Kreis Südliche Weinstraße
Kultur Regional
Lokalsport

QUEICHHEIM

Bauträger stellt erste Überlegungen für Neubaugebiet vor

DIE RHEINPFALZ



Das Neubaugebiet liegt zwischen der L509 und dem südlichen Ortsrand von Queichheim.

Foto: van



Sebastian Böckmann

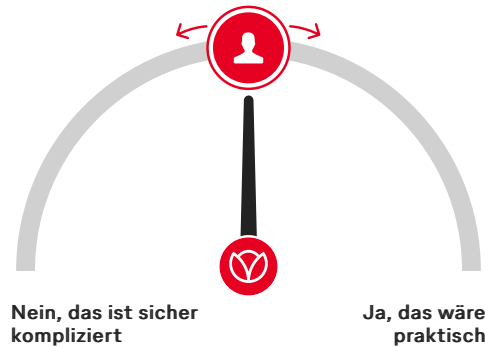
+ Folgen

30. November 2022 - 14:42 Uhr | Lesezeit: 3 Minuten

Das Neubaugebiet Südlich Breiter Weg in Queichheim hat einen großen Entwicklungsschritt genommen: Am Montag hat ein Geländeigentümer einen Großteil des Geländes an drei Projektentwickler verkauft, die mit ihrer dafür gegründeten Green Living Landau GmbH etwa ein Drittel des Areals bebauen wollen.

LIVE ABSTIMMUNG ● 50.651 MAL ABGESTIMMT

Könnten Sie sich vorstellen, die Arbeitskleidung Ihrer Firma zu leihen?



mewa

ANZEIGE

OPINARY

18 Doppelhaushälften und vier Einfamilienhäuser, eventuell auch weitere acht Doppelhaushälften an deren Stelle, sind schon eine Nummer in einem Neubaugebiet, in dem insgesamt gut 100 Wohneinheiten geplant sind. Die drei Partner Klaus Lochmann (Projektentwicklung Lochmann GmbH, Landau), Egzon Shala (Shala Group GmbH, Landau) und Mehmet Ali Basibüyük (BtoB Holding GmbH, Ludwigshafen) haben im RHEINPFALZ-Gespräch ihre Überlegungen vorgestellt.

Lochmann schätzt, dass er seit 1992 sicher mehr als 2000, wahrscheinlich aber eher 3000, Wohneinheiten gebaut hat, überwiegend rund um Mannheim. Jetzt ist er in einem Gründerzeit-Anwesen in der Landauer Schlossstraße ansässig, dessen Renovierung bald abgeschlossen ist. Er übernimmt die kaufmännische Leitung. Bankbetriebswirt Shala ist seit 2012 in der Immobilienbranche tätig und wird sich um Marketing und Vertrieb kümmern. Basibüyük ist seit 2001 Architekt und seit 2009 Bauträger und kümmert sich um Planung und Bauleitung.

Nachhaltige Bauweise geplant

Die Green-Living-Grundstücke liegen eher im Osten des Areals, das durch eine große (ovale) Ringstraße erschlossen werden soll. Ein Teil der Neubauten wird innerhalb dieser Ringstraße liegen, ein Teil an dem südlichen Lärmschutzwall zur L509. Die Grundstücke sind zwischen 220 und 520 Quadratmetern groß.

Anzeige



Jetzt zur hkk wechseln!

Bei der hkk Krankenkasse sparst du bis zu 714 € p.a. und profitierst von starken Angeboten für Gesundheit | [Mehr lesen](#)

Der Unternehmensname Green Living ist Programm: Geplant ist eine nachhaltige Bauweise, wobei laut Lochmann noch nicht feststeht, ob die Neubauten in Holz-Massivbauweise oder Stein auf Stein errichtet und mit Zellulose gedämmt werden. Fotovoltaikanlage und Wallbox für das E-Auto sind ebenso vorgesehen wie Regenwasserspeicher. Bei der Beheizung warten die Partner noch ab, ob Pläne zum Tragen kommen, das Viertel mit Wärme aus dem Geothermiekraftwerk zu beliefern. Ansonsten werde es Wärmepumpen und Fußbodenheizungen geben, wobei der selbst erzeugte Strom zum Betrieb der Wärmepumpe genutzt werden könne und ein hohes Maß an Autarkie verspreche, so Shala.

Erschließung des Gebiets verzögert sich

Für die Haustypen will Basibüyük je zwei Entwürfe mit jeweils zwei bis drei Ausbaustandards vorlegen. Das und der parallele Bau von mehreren Einheiten soll das Wohnen „für normalverdienende Käuferschichten leistbar“ machen, so Lochbaum, „wir wollen junge Menschen in Eigentum bringen.“ Die Preise beginnen bei 529.900 Euro für eine Doppelhaushälfte. Wenn alles glatt laufe, könnten die Häuser Ende 2024 bezugsfertig sein, so Lochbaum. Allerdings verzögere sich die Erschließung schon.

Ortsvorsteher Jürgen Doll (CDU) ist nicht glücklich über den Verzug bei dem seit Jahren herbeigesehnten Neubaugebiet. Es sei schwierig gewesen, alle Grundstückseigentümer, darunter auch

Erbengemeinschaften, unter einen Hut zu bringen. Corona und die Überlastung des Bauamtes seien auch nicht hilfreich gewesen. Inzwischen hätten andere, später an den Start gegangene Neubaugebiete Queichheim überholt; manche Familien aus dem Ort, die auf Grundstücke gehofft hätten, seien ins Umland abgewandert. Und jetzt schlugen auch noch die hohe Inflation und steigende Kreditkosten zu.

Dennoch freut sich der Ortsvorsteher auf ein Neubaugebiet, das mit Regenrückhaltung, Solaranlagen, möglicherweise einer E-Tankstelle und Nahwärme aus dem Geothermiekraftwerk sowie Solarmodulen auf dem Lärmschutzwall (alles Pläne der Energie Südwest) auf einem ökologisch hohen Stand sein werde.

Kontakt

Infos zum Projekt gibt es im Netz unter www.green-living-landau.de, Kontakte per Mail sind möglich unter anfrage@green-living-landau.de